

Bezirksverwaltung Münster-West

über Herrn Stadtbaurat Denstorff

Bericht zur Verkehrszählung entsprechend Antrag A-W/0031/2021

Einleitung

Die Verwaltung wurde mit dem Antrag A-W/0031/2021 durch die BV-West mit der Durchführung einer Verkehrserhebung beauftragt.

Zentrale Fragestellungen sind dabei:

- wie groß die Ziel-/Quellverkehre (PKW, LKW und Fahrrad) auf dem Dingbängerweg (zwischen Weseler Straße und Mecklenbecker Straße) sind,
- welche Durchgangsverkehre (PKW, LKW und Fahrrad) den Dingbängerweg (zwischen Weseler Straße und Mecklenbecker Straße) nutzen (ohne dort ein Ziel anzusteuern),
- wie häufig die Verbindung über die Fritz-Stricker-Straße/Mecklenbecker Straße als Entlastung des Dingbängerwegs genutzt wird.

Da es sich dabei um eine Erhebung handelt, die die Menge der Durchgangsverkehre und somit die Fahrzeugrouten erfassen soll, war eine Erhebungsmethode mit Kennzeichenverfolgung notwendig. Nicht zuletzt aufgrund der großen Fahrzeugmengen handelt es sich hierbei um eine aufwändige Erhebungsmethode, für die ein spezialisiertes Erhebungsbüro, das Büro Messtechnik Mehl GmbH, beauftragt wurde.

Für die Erhebung sollten die äußeren Einflüsse auf den fließenden Verkehr möglichst gering sein. Es sollten somit keine Baustellen und andere verkehrliche Einschränkungen bestehen. Auch Einflüsse auf die Fahrzeugmengen, beispielsweise durch Schulferien, Semesterferien oder andere Ereignisse sollten nicht vorliegen.

Als Erhebungstag wurde der Normalwerktag Donnerstag, 04.12.2025 gewählt. Es handelte sich hierbei um einen Tag außerhalb der Schul- und Semesterferien. Baustellen lagen im Umfeld der Untersuchung nicht vor. Die Bauarbeiten am Knoten Weseler Str. / Dingbängerweg waren seit ca. 4 Wochen abgeschlossen.

Die Witterung war an diesem Tag leicht bewölkt mit vereinzelten Schauern bei ca. 6°C. Es ist somit nicht von besonderem Einfluss auf die Verkehrsverhältnisse auszugehen.

Erhebungsmethodik

Eingesetzt wurden 8 Erhebungskameras mit Kennzeichenerfassung. Die Kfz-Kennzeichen wurden nach Erfassung verschlüsselt und anschließend ausgewertet, sodass keine Identifikation von Fahrzeugen oder Personen möglich ist.

Die Lage der Kameras und die auszuwertenden Korridore sind in der folgenden Abbildung 1 dargestellt.

Erfasst wurden dabei Kraftfahrzeuge in 5 verschiedenen Größenklassen. Schwerverkehrsfahrzeuge konnten somit gesondert ausgewertet werden.

Die gewünschte Auswertung von Fahrradroutes ist technisch nicht möglich und manuell mit einem sehr hohen Aufwand verbunden bzw. datenschutzkonform kaum umsetzbar. Die Routenverfolgung des Radverkehrs erfolgte daher nicht.

Erhoben wurden die Spitzenstundenblöcke morgens 06-10 Uhr und abends 15-19 Uhr. Die Spitzenstunde lag am Morgen zwischen 07:15-08:15 Uhr und am Abend zwischen 16:15-17:15 Uhr.

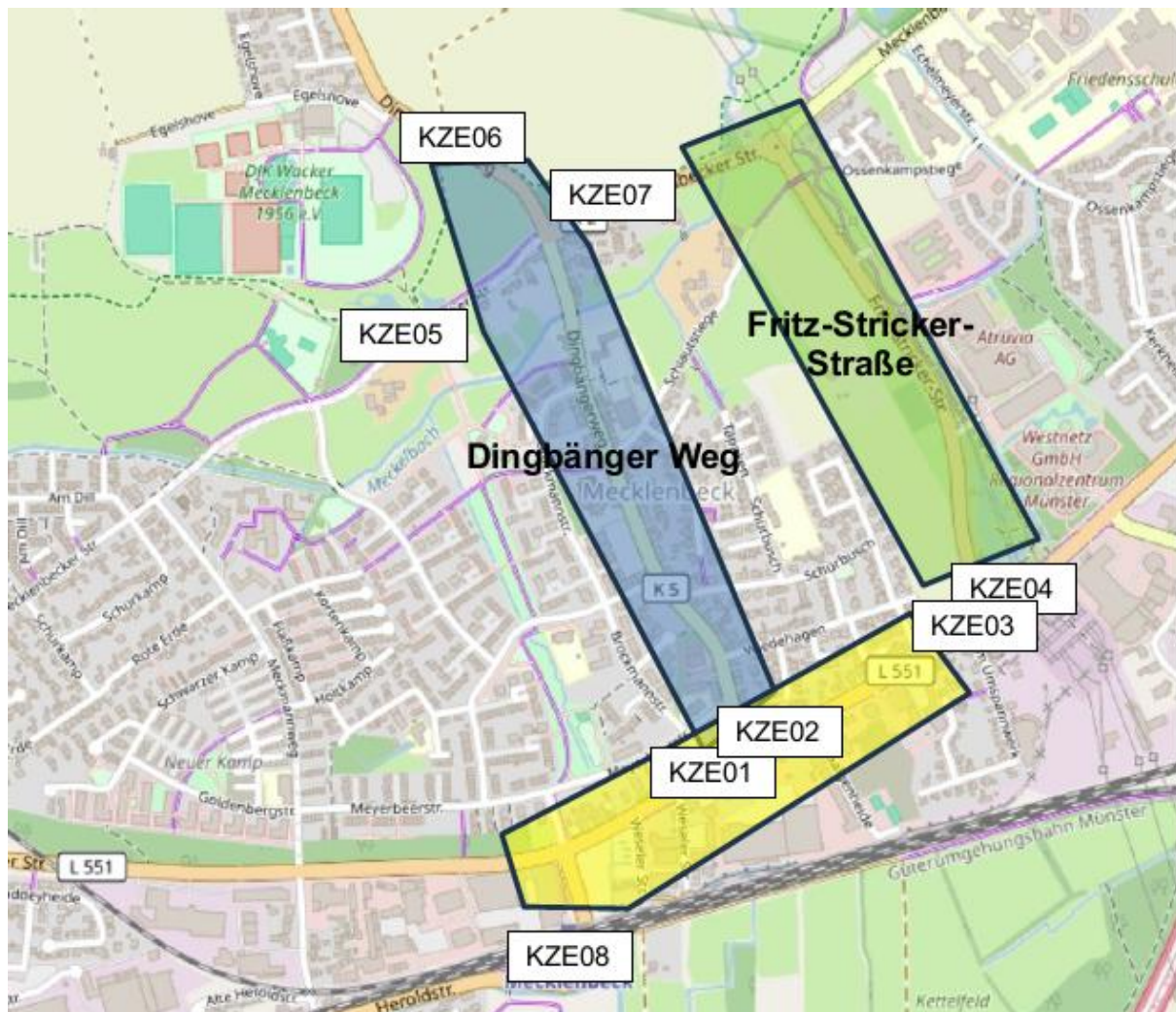


Abbildung 1 Darstellung des Untersuchungsgebiets mit Zählstandorten und Korridoren
[Quelle: Messtechnik Mehl GmbH, Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende]

Ergebnisse

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Quell-Ziel-Auswertung und die Auswertung der Durchgangsverkehre dargestellt. Entsprechend der Fragestellung wird auch die Routenwahl über die Fritz-Stricker-Str. betrachtet. Zur besseren Übersichtlichkeit werden ergänzende Auswertungen, beispielsweise zur Menge der Schwerverkehrsfahrzeuge dem Bericht angehängt.

Auswertung der Durchgangsverkehre bezüglich ihrer Quell-Ziel-Beziehungen

In der folgenden Tabelle sind die Ergebnisse der Erhebung des Morgen- und Abendstundenblocks (06-10 und 15-19 Uhr, 8h) zusammengetragen. Die Morgen- und Abendspitzenblöcke (jeweils 4h) sind ergänzend in den folgenden Tabellen separat dargestellt.

Die Bezeichnungen der Quellen und Ziele entsprechen den Zählstandorten (vgl. Abbildung 1):

- KZE 01: Weseler Str. westl. Dingbänger Weg
- KZE 02: Weseler Str. östl. Dingbänger Weg
- KZE 03: Weseler Str. westl. Fritz-Stricker-Str.
- KZE 04: Weseler Str. östl. Fritz-Stricker-Str.
- KZE 05: Mecklenbecker Str. westl. Dingbänger Weg
- KZE 06: Dingbänger Weg nördl. Mecklenbecker Str.
- KZE 07: Mecklenbecker Str. östl. Dingbänger Weg
- KZE 08: Heroldstr.

		Ziel								Gesamtergebnis
	Anzahl Fahrten	KZE01	KZE02	KZE03	KZE04	KZE05	KZE06	KZE07	KZE08	
Quelle	KZE01					2	149	80	219	450
	KZE02			2	1	6	65	13		87
	KZE03	3				6	41	7	180	237
	KZE04	1	1			62	974	70		1.108
	KZE05	4	7	1	66		317	493	3	891
	KZE06	198	121	29	1.103	297		1.386	196	3.330
	KZE07	93	12	2	28	349	1.278		36	1.798
	KZE08	258		380		4	231	35		908
	Gesamtergebnis	557	141	414	1.198	726	3.055	2.084	634	8.809

Tabelle 1 Erhebungsergebnisse: Durchgangsverkehre Kfz 06-10 Uhr und 15-19 Uhr [Kfz/8h]

		Ziel								Gesamtergebnis
	Anzahl Fahrten	KZE01	KZE02	KZE03	KZE04	KZE05	KZE06	KZE07	KZE08	
Quelle	KZE01					1	29	38	69	137
	KZE02			-	1	3	20	7		31
	KZE03	-				1	5	-	26	32
	KZE04	-	-			19	335	21		375
	KZE05	3	-	-	37		133	302	1	476
	KZE06	71	36	18	638	83		706	66	1.618
	KZE07	31	4	1	10	87	382		9	524
	KZE08	114		282		1	97	20		514
	Gesamtergebnis	219	40	301	686	195	1.001	1.094	171	3.707

Abbildung 2 Erhebungsergebnisse: Durchgangsverkehre Kfz 06-10 Uhr [Kfz/4h]

		Ziel								
	Anzahl Fahrten	KZE01	KZE02	KZE03	KZE04	KZE05	KZE06	KZE07	KZE08	Gesamtergebnis
Quelle	KZE01					1	120	42	150	313
	KZE02			2	-	3	45	6		56
	KZE03	3				5	36	7	154	205
	KZE04	1	1			43	639	49		733
	KZE05	1	7	1	29		184	191	2	415
	KZE06	127	85	11	465	214		680	130	1.712
	KZE07	62	8	1	18	262	896		27	1.274
	KZE08	144		98		3	134	15		394
	Gesamtergebnis	338	101	113	512	531	2.054	990	463	5.102

Abbildung 3 Erhebungsergebnisse: Durchgangsverkehre Kfz 15-19 Uhr [Kfz/4h]

Als Darstellung wurde die Matrix-Form gewählt, da sich damit Quelle-Ziel-Beziehung übersichtlich darstellen lassen. Beziehungen, in denen keine Zahlen hinterlegt wurden, wurden in der Auswertung nicht betrachtet, da sie für die vorliegende Fragestellung nicht von Bedeutung sind.

Betrachtet man die Matrizen insbesondere in Bezug auf den Dingbängerweg, sind die Zählstellen 5, 6 und 7 im Bereich Mecklenbecker Str. sowie 1 und 2 im Bereich Weseler Straße von Bedeutung. Folgende Ergebnisse lassen sich zusammenfassen:

- In Richtung Mecklenbecker Str. durchfahren den Dingbänger Weg von der Weseler Str. und Heroldstr. 315 Kfz/8h den Dingbängerweg (morgens 98 Kfz/4h, nachmittags 217 Kfz/4h)
- In gleicher Richtung fahren über die Fritz-Stricker-Str. 1.160 Kfz/8h (morgens 381 Kfz/4h, nachmittags 779 Kfz/4h)
- In Richtung Weseler Str. und Heroldstr. durchfahren den Dingbängerweg 693 Kfz/8h (morgens 259 Kfz/4h, nachmittags 434 Kfz/4h)
- In Richtung Weseler Str. durchfahren die Fritz-Stricker-Str. 435 Kfz/8h (morgens 145 Kfz/4h, nachmittags 290 Kfz/4h)
- Bei der Fahrbeziehung KZE02 – KZE05/06/07 ist anzunehmen, dass die Route über die Fritz-Stricker-Str. als Alternative möglich ist aber nicht gewählt wurde. Hier wurden 84 Kfz/8h (vormittags 30 Kfz/4h, nachmittags 54 Kfz/4h) erfasst

In den Werten für die Relation KZE08 - KZE06 (Heroldstraße nach Mecklenbecker Str.) sind systembedingt ebenfalls die Fahrten über die parallel verlaufende Fritz-Stricker-Straße enthalten.

Eine Detail-Auswertung hat ergeben, dass von den 231 Fahrten in Richtung Norden nur 5 den Weg über die Fritz-Stricker-Straße gewählt haben – alle im Zeitraum 16:45 bis 17:30 Uhr. Die Fahrzeiten waren dabei identisch zu denen über den Dingbänger Weg. In der Gegenrichtung (KZE06 - KZE08) war dieses Verhalten von insgesamt 196 Fahrten im Tagesverlauf 7 mal zu beobachten.

Die Schwerverkehrsanteile liegen im Mittel mit 1,6% auf sehr niedrigem Niveau. Lediglich auf der Mecklenbecker Str. östlich des Dingbängerwegs wurde ein hohes Schwerverkehrsaufkommen festgestellt (19% in der Fahrbeziehung KZE01 – KZE07, absolut 15 SV/8h). Dieser durchfuhr den Dingbängerweg von der Heroldstr. kommend. Da sich diese hohen SV-Verkehrsmengen nicht mit den Ergebnissen vergangener Erhebungen decken und sich eine konkrete Route identifizieren lässt, wird von baustellenbedingten Lkw-Fahrten ausgegangen.

Mit Blick auf die Fritz-Stricker-Str. lässt sich zusammenfassen, dass diese inzwischen deutlich stärker genutzt wird als der Dingbängerweg. Von der östlichen Seite der Weseler Str. zur Mecklenbecker Str. ist die Fritz-Stricker-Str. mit 1.106 Kfz/8h die Hauptroute, 84 Kfz/8h wurden in dieser Fahrbeziehung noch auf dem Dingbängerweg gezählt.

Von der westlichen Seite der Weseler Str. sowie von der Heroldstr. ist der Dingbängerweg jedoch die Hauptroute. Die Fritz-Stricker-Str. wird nur vereinzelt in der nachmittäglichen Spitzenstunde genutzt.

Durchgangsverkehr im Dingbängerweg

Der Dingbängerweg wurde im Detail hinsichtlich der Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehre ausgewertet. Hier wurde nach folgenden Wegebeziehungen unterschieden:

- Fahrten durch den Dingbängerweg ohne Zwischenhalt (Durchgangsverkehre) in beiden Fahrtrichtungen
- Durchgangsverkehr mit Zwischenhalt bspw. für Einkauf oder Erledigung. Es wird unterstellt, dass Fahrten mit einem Zeitbedarf $\geq 6\text{min}$ einen Zwischenhalt haben. Der Wert wurde anhand der erhobenen Fahrzeitverteilung abgeleitet.
- Fahrten mit Zwischenhalt bspw. für Einkauf oder Erledigung, bei denen Ein- und Ausfahrt am gleichen Punkt erfolgt (Bsp.: Ein Fahrzeug fährt von der Weseler Str. zum Einkauf in den Dingbängerweg und fährt wieder zur Weseler Str. zurück)
- Quell- bzw. Zielverkehrsaufkommen des Gebiets

Die folgenden Abbildung 4 und Abbildung 5 weisen die Anteile der Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehre unterteilt nach in den Dingbängerweg einfahrenden und aus dem Dingbängerweg ausfahrenden Verkehren. Dabei zeigen sich erkennbare Schwankungen in den Anteilen über den Tagesverlauf hinweg. Der Zielverkehr nimmt über den Tagesverlauf hinweg zu, er liegt zwischen 15 und 50%. Der Quellverkehr tritt insbesondere in der Morgenspitze auf. Hier liegt der Anteil bei über 60%. Er nimmt im Tagesverlauf auf etwa 10% ab. Die Verkehre, die ein Ziel im Gebiet anfahren und wenig später wieder ausfahren, treten insbesondere im Tagesverlauf auf. Sie erreichen einen Anteil von zwischen 10 und 50%. Der Anteil des echten Durchgangsverkehrs liegt bei 30-40%. Spitzenanteile treten insbesondere dann auf, wenn das Gesamtverkehrsaufkommen gering ist, z.B. morgens 06:30-06:45 Uhr mit einem Anteil über 60%.

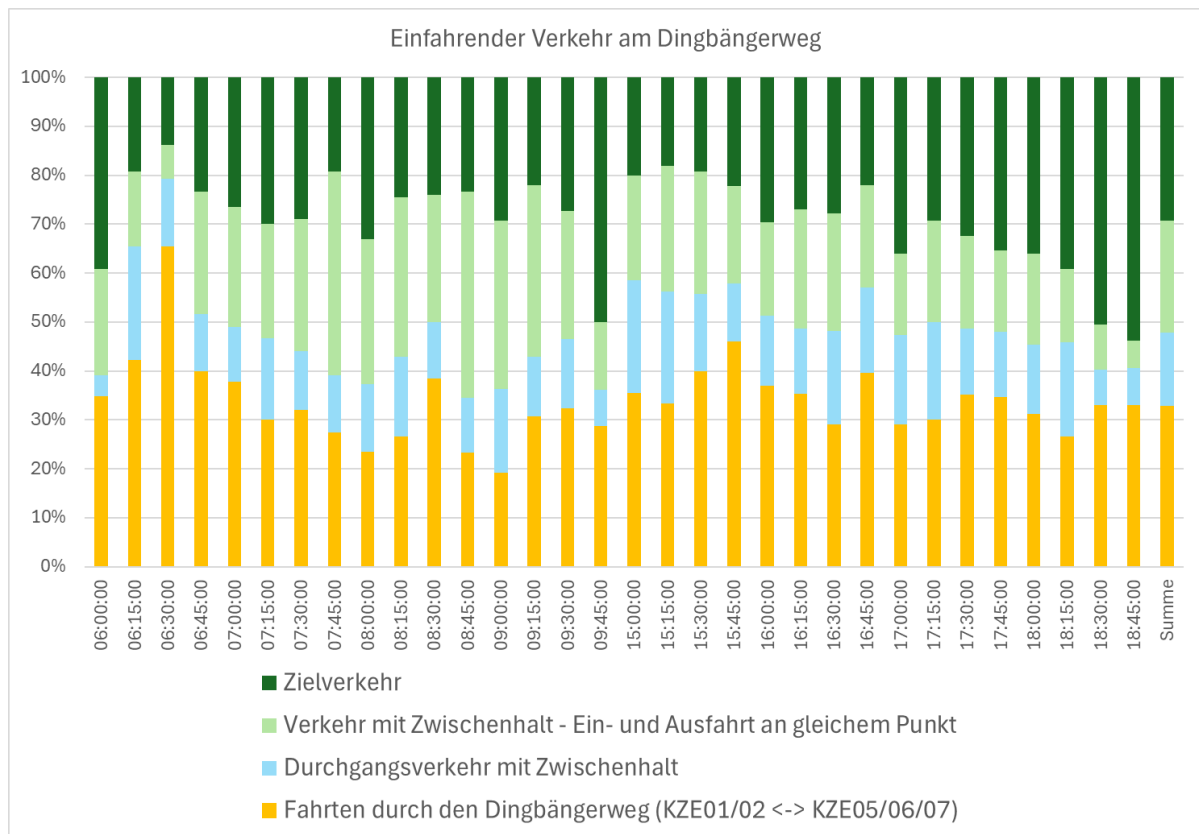


Abbildung 4 Auswertung der einfahrenden Kfz-Verkehre in den Dingbängerweg nach Zeitintervall

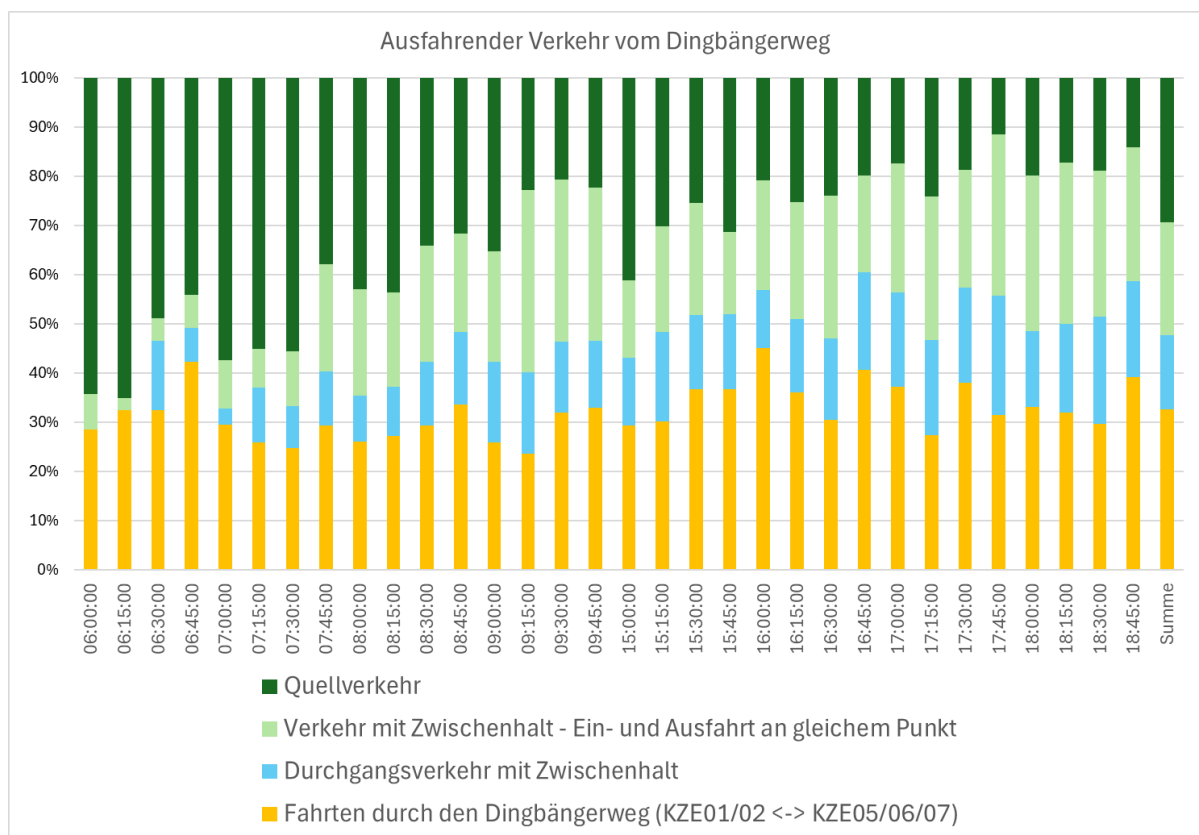


Abbildung 5 Auswertung der ausfahrenden Kfz-Verkehre aus dem Dingbängerweg nach Zeitintervall

Der SV-Anteil liegt im Dingbängerweg mit 2-3% auf einem sehr geringen Niveau. Bei absolut rund 5 Fahrzeugen und weniger pro 15-Minuten-Intervall, variiert der Anteil des

Durchgangsverkehrs stark. Ein klares Bild zeichnet sich dementsprechend nicht ab (vgl. Abbildung 6 und Abbildung 7).

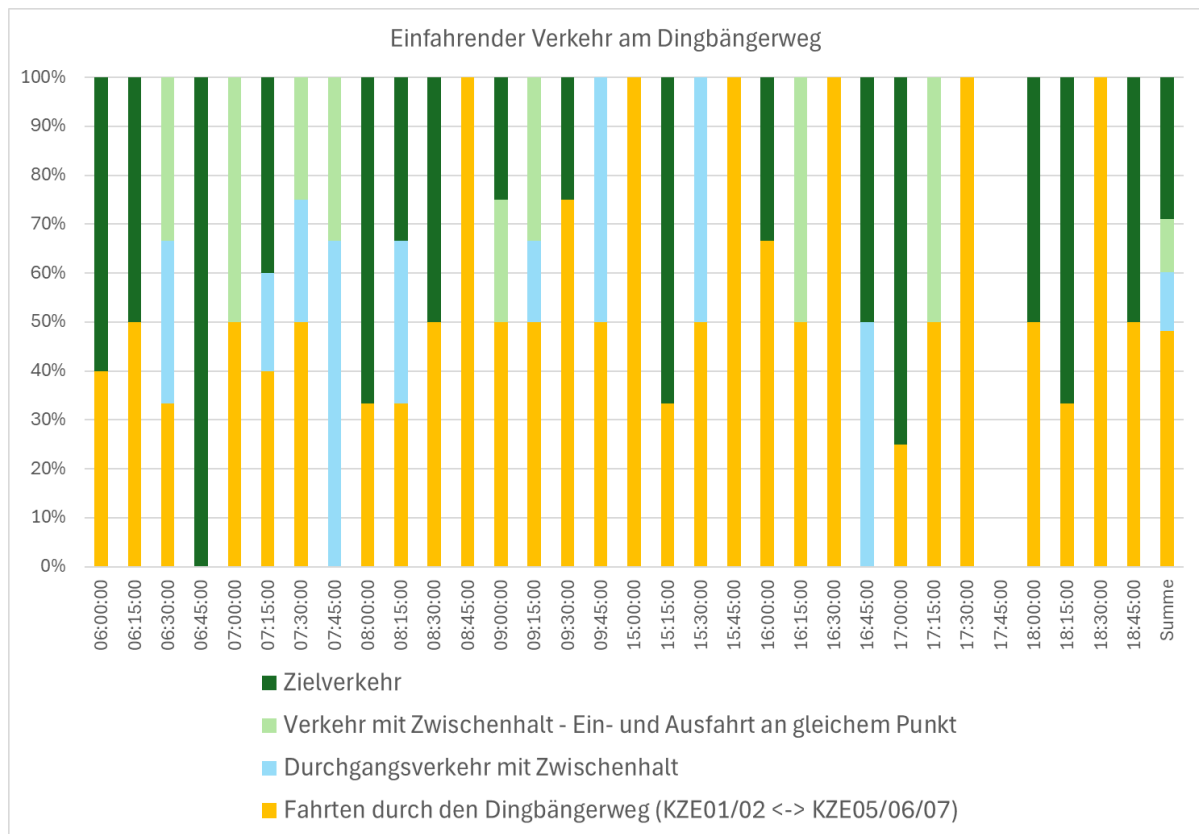


Abbildung 6 Auswertung der einfahrenden SV-Verkehere in den Dingbängerweg nach Zeitintervall

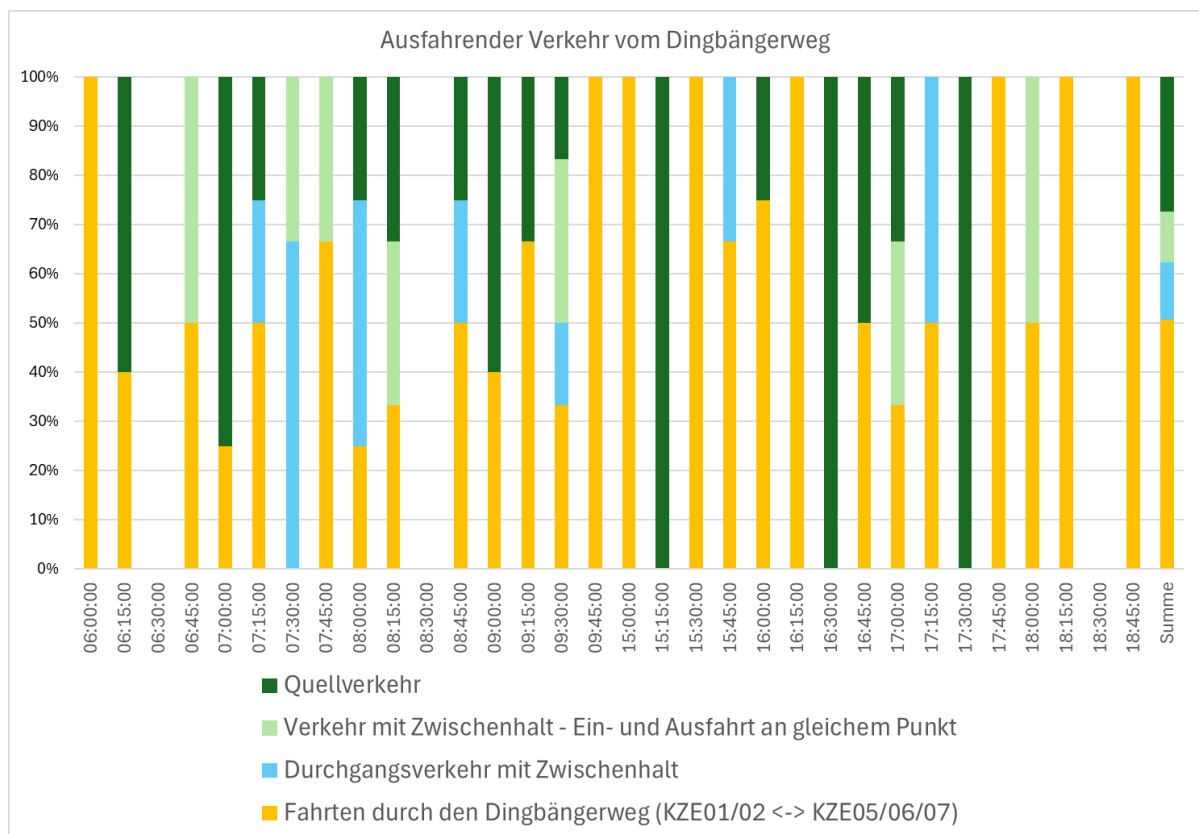


Abbildung 7 Auswertung der ausfahrenden SV-Verkehere aus dem Dingbängerweg nach Zeitintervall

Zusammenfassung und Bewertung

Aus der Erhebung sind insbesondere folgende Erkenntnisse festzuhalten:

- Im Dingbängerweg zwischen Weseler Straße und Mecklenbecker Straße beträgt der Anteil des Durchgangsverkehrs über den Tag hinweg 32%. Der Schwerverkehrsanteil ist im Dingbängerweg mit 2-3% sehr gering
- In den Fahrbeziehungen, in denen die Fritz-Stricker-Str. eine umwegarme Alternativroute darstellt, wird sie auch hauptsächlich genutzt. In der Fahrbeziehung Weseler Str. aus südl. Richtung bzw. Heroldstr Richtung Mecklenbecker Str. und in der Gegenrichtung wird fast ausschließlich der Dingbängerweg gewählt. Die Fritz-Stricker-Str. wird nur von wenigen Fahrzeugen in den Spitzenstunden genutzt.
- Im Dingbängerweg wurden im Erhebungszeitraum ca. 1.900 Kfz/8h (Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehr) erfasst. Hochgerechnet auf das werktägliche Tagesverkehrsaufkommen entspricht das etwa 3.700 Kfz/24h.

Mit Blick auf das insgesamt geringe Kfz-Verkehrsaufkommen wird die erhobene Situation am Dingbängerweg als unkritisch bewertet. Der Dingbängerweg ist als Sammelstraße mit Erschließungsfunktion für den lokalen Einzelhandel, Versorgungseinrichtungen sowie städtischen Einrichtungen darauf ausgerichtet, Kfz-Verkehr aufzunehmen. Mit 3.700 Kfz/24h besteht ein Aufkommen, das für diese Klassifizierung und den bestehenden Ausbauquerschnitt verträglich ist.

Der Durchgangsverkehr macht ca. 1/3 des Verkehrsaufkommens aus, ist aber in das absolut geringe Verkehrsaufkommen einzuordnen. Die Fritz-Stricker-Str. ist eine wichtige Alternative zum Dingbängerweg und wird auch entsprechend angenommen. Lediglich in der Fahrbeziehung Weseler Str. Süd bzw. Heroldstr. wird sie kaum genutzt. Dies hängt auch mit der sich daraus ergebenden Umwegigkeit zusammen. Weitere Maßnahmen zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs sind insbesondere mit den Belangen des Busverkehrs abzuwägen. Mit den hier verkehrenden Linien 10 und 20 ist eine Durchfahrbarkeit des Dingbängerwegs weiterhin zu gewährleisten.

Bauliche oder verkehrsrechtliche Maßnahmen werden daher auf Grundlage dieser Daten als nicht erforderlich angesehen.

Anhang: Ergänzende Abbildungen

	Anzahl Fahrten	Ziel								Gesamtergebnis
		KZE01	KZE02	KZE03	KZE04	KZE05	KZE06	KZE07	KZE08	
Quelle	KZE01						3	15		18
	KZE02						2			2
	KZE03								1	1
	KZE04					1	23			24
	KZE05						1	3		4
	KZE06	1	1	1	18	3		18	3	45
	KZE07	8			1	2	18		6	35
	KZE08	1		4			2	6		13
	Gesamtergebnis	10	1	5	19	6	49	42	10	142

Tabelle 2 Erhebungsergebnisse: Durchgangsverkehre SV 06-10 Uhr und 15-19 Uhr [Kfz/8h]

	Anzahl Fahrten	Ziel								Gesamtergebnis
		KZE01	KZE02	KZE03	KZE04	KZE05	KZE06	KZE07	KZE08	
Quelle	KZE01						3	8		11
	KZE02						2			2
	KZE03									-
	KZE04					1	18			19
	KZE05						1	2		3
	KZE06	1	1	1	14	3		15	3	38
	KZE07	3				2	14		3	22
	KZE08			3			1	3		7
	Gesamtergebnis	4	1	4	14	6	39	28	6	102

Abbildung 8 Erhebungsergebnisse: Durchgangsverkehre Kfz 06-10 Uhr [Kfz/4h]

	Anzahl Fahrten	Ziel								Gesamtergebnis
		KZE01	KZE02	KZE03	KZE04	KZE05	KZE06	KZE07	KZE08	
Quelle	KZE01							7		7
	KZE02									-
	KZE03								1	1
	KZE04						5			5
	KZE05							1		1
	KZE06				4			3		7
	KZE07	5			1		4		3	13
	KZE08	1		1			1	3		6
	Gesamtergebnis	6	-	1	5	-	10	14	4	40

Abbildung 9 Erhebungsergebnisse: Durchgangsverkehre Kfz 15-19 Uhr [Kfz/4h]

gez.

Gerhard Rüller

Amtsleiter